

Strategie-Workshop  
**24. Juni 2025**

## **Ambulantisierung im Gesundheitswesen**

### **Optimierung der Sachkostenerstattung von Medizinprodukten**

- > Finanzierung von Gesundheitsleistungen
- > Positionen der Marktteilnehmer
- > Kostenerstattungssysteme
- > Erstattung als Sachkosten
- > Exklusivbereiche
- > Auswirkungen intensivierter Vergütungsformen
- > Nachweis des medizinischen Nutzens
- > Krankenhausreform

inklusive Analyse von Fallbeispielen

# Ambulantisierung im Gesundheitswesen

24. Juni 2025 | Berlin

## Thema

Unter dem Titel „**ambulant vor stationär**“ werden mit dem ökonomischen Druck im deutschen Gesundheitssystem die gesundheitspolitischen Werkzeuge intensiv geschärft. Neuerliche Entwicklungen betreffen die Themen ASV-Leistungen, Kontextfaktoren, Sektorengleiche Vergütung, Frakturzuschlag, Hybrid-DRG und die Krankenhaus-Vorhaltepauschale (KHVVG). Und natürlich sind die Erweiterung des AOP-Kataloges sowie die EBM-Erstattung von Sachleistungen von Bedeutung. Die Stichworte offenbaren ein großes Orchester an Abrechnungsmöglichkeiten.

Medizinprodukteunternehmen und Gesundheitsdienstleister müssen sich nun auf eine Transformation der Kostenerstattungssysteme vorbereiten. Hierfür benötigt wird Wissen zu bestehenden sowie neu aufkommenden Kostenerstattungsfeldern, um damit effiziente Absatz- und Vertriebsstrategien von Medizinprodukten sichern zu können. Damit verbunden ist eine Reihe von zentralen Fragen:

- > Wie direkt oder indirekt werden die Sachkosten von Medizinprodukten in den ambulanten und stationären Versorgungsformen erstattet?
- > Über welche Abrechnungswege wird ein Medizinprodukt zukünftig (noch) ausreichend vergütet?
- > Welche Nachweispflichten bestehen in den anvisierten Versorgungsbereichen im Hinblick auf die nachzuweisende Evidenz einer Gesundheitstechnologie?
- > Welche kritischen Absatzwege werden durch die Reduktion der Erlöse und Intensivierung der Nutzenbewertung entstehen?
- > Welche Auswirkungen haben die neuen Vergütungsformen auf die Vertriebsstrategie?

## Zielgruppe

Angesprochen sind Führungskräfte der Medizinprodukteindustrie sowie Mitarbeiter:innen, die schon heute oder künftig für die Geschäftsführung, Marktgestaltung, Kostenerstattung/Reimbursement, Marketing, Verkauf und Vertrieb verantwortlich zeichnen. Die Teilnehmenden sollten gefestigtes Grundwissen über bisherige Refinanzierungssysteme von Medizinprodukten mitbringen.

## Ziel und Methodik

Der anwendungsbezogene Tages-Workshop hat zum Ziel, Licht in den Erstattungsdschungel von Sachkosten zu bringen. Es werden die bereits ausgestalteten sowie neu geschaffenen gesundheitssystemischen Instrumente benannt, beschrieben und analysiert. Ganz konkret im Hinblick auf das Medizinprodukt selbst. Ausgehend von Produktbeispielen werden analytisch Optimierungsmodelle erarbeitet und strategische Auswirkungen der identifizierten Abrechnungswege besprochen.

Aufgrund der komplexen Thematik und dem erwünschten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmer:innen wird der Workshop vor Ort durchgeführt. Nach jedem Themenblock gibt es anhand präsentierter Frageeinheiten einen kurzen Gedankenaustausch mit Ideensammlung.

## Referent

- > **Dr. Hubertus Rosery, MPH, Dipl.Kfm. (FH)**  
Geschäftsführer  
MEDECON GmbH | Münster

## Moderation

- > **Juliane Pohl**  
Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung  
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

## Seminarbetreuung

- > **Heike Bullendorf**  
Leiterin BVMed-Akademie  
Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

**Anmeldung** bis 17.06.2025

online | [www.bvmed.de/ambulantisierung25](http://www.bvmed.de/ambulantisierung25)

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten.

## Tagungsort

BVMed-Akademie  
Georgenstraße 25, 10117 Berlin

## Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 21 Werktagen vor Seminarbeginn möglich.

## Teilnahmegebühr

Inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmezertifikat.

### BVMed-Mitglieder

**520,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person**

618,80 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

### Nicht-Mitglieder

**570,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person**

678,30 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

Die Rechnungslegung erfolgt nach Durchführung des Seminars, Fälligkeit nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug.

## Änderungen/Anpassungen

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Veranstalter

BVMed-Akademie  
c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V.  
Georgenstraße 25, 10117 Berlin  
Tel. | +49 30 246255-0  
info@bvmed-akademie.de  
www.bvmed-akademie.de

# Ambulantisierung im Gesundheitswesen

24. Juni 2025 | Berlin

## Programm

- 09:00 Uhr Begrüßungskaffee
- 09:30 Uhr Juliane Pohl  
**Begrüßung und Einführung**
- 09:35 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Finanzierung von Gesundheitsleistungen**  
> Sektoren und Versorgungsformen  
> Erstattungswege
- 09:45 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Positionen der Marktteilnehmer**  
> Industrie  
> Leistungserbringer  
> Kostenträger
- 10:00 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Kostenerstattungssysteme**  
> Fallpauschale – Haupt-DRG, Beleg-DRG, Hybrid-DRG  
> Ambulante Operation – AOP  
> Ambulante spezialfachärztliche Versorgung – ASV  
> Einheitlicher Bewertungsmaßstab – EBM  
> Gebührenordnung für Ärzte – GOÄ  
> Zukünftig: Vorhaltepauschale
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Erstattung als Sachkosten**  
> Fallpauschale (DRG) – Eingepreiste Sachkosten  
> Neue Untersuchungsmethode (NUB) – Verhandelte Sachkosten  
> Zusatzentgelt (ZE) – Verhandelte und festgelegte Sachkosten  
> Fallpauschale Hybrid – abgespeckte DRG ohne ZE und NUB  
> Sachkostenerstattung per AOP-Vereinbarung  
> Sachkostenpauschale im EBM  
> Sachkostenvergütung im GOÄ
- 12:45 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Exklusivbereiche/ Exkurs**  
> Pflegehilfsmittel  
> Digitale Gesundheitsanwendungen – DiGA  
> Neue Laborleistungen/ Diagnostik  
> Tagesstationäre Behandlung  
> Ambulantisierungsprogramme in der Schweiz
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 13:45 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Auswirkungen intensiver Vergütungsformen**  
> DRG versus Hybrid-DRG  
> AOP versus Hybrid-DRG  
> Hybrid-DRG versus EBM  
> Krankenhausverweildauer  
> Prüfungsverhalten Kostenträger
- 14:30 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Nachweis des medizinischen Nutzens**  
> Stationäre Leistungserbringung  
> NUB und Erprobungsstudie  
> Ambulante Leistungserbringung
- 15:00 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Dr. Hubertus Rosery  
**Analyse von zwei prominenten Fallbeispielen**  
> Ausgangsvoraussetzung  
> Strategieentwicklung
- 16:30 Uhr Ende